Quelle: http://manuscripta.at/?ID=660
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

was do czu chume vnd czu lassen sey · vnd
got den herren · vnd das ewyge leben
vnd alle geystlichs dyng · vnd nach
der vorrumnisse solde vns nicht gefallen
deme das do gotlich vnd gerecht vst
vnd solde vns nicht mysse fallen dem
das do bose vst das synt dy sunde was
do vst wyder dy ere gotes / Czu den
andern mole vst czu merken das dye
czwey dyng · das vst dy beyynd liegt
an eynem teyle · vnd dy vorrumnisse an
dem andern teyle · dy synt wyder eyn
ander Als do von spricht sant paywel
czu den von galata vn dem vnnissen
Capittel vnd czu den Romern an dem
sybenten Capittel · vnd das mag eyn
besthydener menschs an ym selber wol
merken vnd fulen des steten streytes
weme offt gefellet dem geyste eyn
dyng · das do gut vst vnd gotlich -
vnd das dem leychnam gefellet eyn an
ders das ym lustig vst / Als so eyn
menschs der wachet des morgens so
saget ym der geyst · her sulle anff sten
vnd gote dynen · das were heylbar
vnd gotlich · Aber dem leychnam vst
das selbe wyder · vnd saget ym her
sulle sy lle liegen · weme ym der slaff
susse vst · vnd dy weiche vnd dy wor
mede des bettes · als do offt gesch yt
an eynem vastel tage · das vst der gest
saget dem menschen · weme ys were
gut · gotlich vnd heylbar · Aber dem
leychnam vst ys wyder wertig · wem
her sprichet man sal essen vnd wol
le ben das vst ym lustig vnd also vor
stet ys auch yn vyl andern dyngen
So deme dnrch des streytes wyllen
des leychnams · wyder den geyst
dem menschen gehelingen vnd ane
seynen wollen kimpt / yn seyn gemut
te eyne trawrykeyt / vnd eyne trag
heyt yn gotlichen vnd gutten wer
ken · So vst ym das keyne sunde
dy weyle das gehelingen vst · vnd
gentzlich vst ane seynen wyllen ·
weme ys vst nor eyne vrste natur
liegt · dy yn vnserem gewalt nycht
vst · weme ys vst yn vnsere gewalt
nycht · das vns solcher dyng nicht
czu sten Aber ys vst yn vnserer ge
walt · also balde also wyr ys fulen
das wyr ys deme yn vnseren herczen
nycht lassen wonen Sunder das
wyr ym vestiglichen wyder sten ·
vnd halt so der menschs fulet der trag
heyt / Als her deme also balde an
hebet czu wyder stende vnd sy arb
treybet nach seynem vorrunnen dnrch
gotes wyllen so vst ym das lenbar /
So aber dem menschen czu stet sulche
tagheyt / yn dem dynste gotes / Als
her deme seynen wollen dor czu
nycht gebet / vnd wyder stet ym ·
auch nycht nach seynem vorrunge
Sunder von seyner seynemlichkeyt
wegen let her ys vonen yn seynem
gemutte · So vst ym dy tragheyt
eyne lessige sunde · weme aber /
were · das eyn menschs czu eyner
czeyt were schuldig czu chume der
gotlichen werck eynes / Is were /
ynne wennyg / ader ausrennyg -
vnd deme der leychnam trawerryg /